



Mehrleistungskonzept

Pflegerische Leistungen

	KVG OKP	VVG HP	VVG P
Pflegerische Bezugsperson			
Die diensthabenden Pflegefachpersonen kommunizieren ihre Zuständigkeit für den Tag, resp. die Schicht (Leankarte im Zimmer)	×	×	×
Die pflegerische Bezugsperson während des Aufenthaltes ist definiert und persönlich bekannt		×	×

Angehörigenschulung

Schulung für pflegende Angehörige vorzugsweise im Gruppensetting für die Zeit nach dem Austritt	×	×	
Individuelle Schulung für pflegende Angehörige für die Zeit nach dem Austritt		(×)	×
Kontakt bei Ein- und Austritt sowie zusätzlich mind. 1x wöchentlich mit einem Mitglied des Führungsteams Pflege			×

Therapeutische Leistungen

Therapiekoordination

Ganzheitliches medizinisch indiziertes Reha-Programm in Abstimmung mit den Patientenbedürfnissen, inkl. Therapiekoordination durch einen Patientencoach	×	×	×
Berücksichtigung zusätzlicher individueller Patientenwünsche in den Therapieleistungen		×	×
Zusätzliche Patientencoach-Termine pro Therapiewoche nach Bedarf, zur Absprache der bevorzugten Therapiezeiten		(×)	×
Kontakt bei Ein- und Austritt sowie zusätzlich mind. 1 x wöchentlich mit einem Mitglied des Führungsteams Therapie			×
Zusammenstellung von Übungsprogrammen zur Gesundheitsförderung nach Abschluss der stationären Rehabilitation in Papierform	×	×	×
Zusammenstellung individueller Übungsprogramme zur Gesundheitsförderung nach Abschluss stationärer Rehabilitation (z. B. Activity Tracker, digitale Übungsprogramme) digital		×	×
Nach Wunsch personalisierte und überobligatorische Angebote zur Prävention (z. B. zusätzliche Ernährungsberatung und/oder erweiterte Ergonomie-Beratung für Arbeit und Haushalt)			×

Personaleinsatz

Behandlungsteam des ReHAZENTRUMS Chur; kein Einsatz von temporären Mitarbeitenden	×	×	×
Behandlung ausschliesslich durch erfahrene Therapeutinnen und Therapeuten mit abgeschlossener Ausbildung		×	×
Senior-Therapeut für Supervision innerhalb der 1. Therapiewoche auf Wunsch der Patientin/des Patienten			×
Ad-on-Anwendungen bei Bedarf (z. B. Wärmeanwendungen, med. Massage, Therapien an Samstagen / Feiertagen) nach Bedarf und auf Wunsch der Patientin / des Patienten			×



Medizinische Leistungen

	KVG OKP	VVG HP	VVG P
Ärztliche Versorgung / Betreuung			
Basisvisiten / Reha-Koordination gemäss Leistungsauftrag und medizinischem Bedarf, inkl. notwendige Konsilien durch eine Fachärztin / einen Facharzt	×	×	×
Medizinische Betreuung (OKP-Versicherte)			
und ärztliche Fallführung durch die Stationsärztin / den Stationsarzt gemäss Leistungsauftrag, unter Supervision durch eine Kaderärztin / einen Kaderarzt	×		
Mit interprofessionellen Visiten unter Leitung von Stationsärztin/-arzt und Supervision durch Kaderärztin/-arzt sowie zusätzliche Visiten durch Stationsärztin/-arzt	×		
Ärztliche Ansprechperson bei medizinischen Anliegen ist die Stationsärztin / der Stationsarzt	×		
Medizinische Betreuung (Halbprivat-Versicherte)			
und ärztliche Fallführung durch Stationsärztin /-arzt gemeinsam mit Kaderärztin/-arzt		×	
Mit interprofessionellen Visiten unter Leitung von Kaderärztin/-arzt sowie zusätzliche Visiten durch Stationsärztin/-arzt und Kaderärztin/-arzt		×	
Auf Wunsch zusätzliche Visiten (oder Gesprächstermine) mit Kaderärztin/-arzt		×	
Ärztliche Ansprechperson bei medizinischen Anliegen ist die Stationsärztin / der Stationsarzt und die Kaderärztin / der Kaderarzt		×	
Eintrittsvisite durch Stationsärztin/-arzt und Kaderärztin/-arzt		×	
Austrittsgespräch mit Stationsärztin/-arzt und Kaderärztin/-arzt		×	
Medizinische Betreuung (Privat-Versicherte)			
und ärztliche Fallführung durch die Stationsärztin / den Stationsarzt gemeinsam mit dem Chefarzt / Stv.CA / LA (Kaderarzt)			×
Mit interprofessionellen Visiten unter Leitung des Chefarztes, dessen Stellvertreter/ in oder der Leitenden Ärztin			×
Zusätzliche Visiten durch den Chefarzt, dessen Stellvertreter/in oder einer Kaderärztin / einem Kaderarzt			×
Ärztliche Ansprechperson bei medizinischen Anliegen ist die Stationsärztin / der Stationsarzt gemeinsam mit dem Chefarzt / Stv.CA / LA (Kaderarzt)			×
Eintrittsvisite durch Stationsärztin/-arzt und dem Chefarzt, dessen Stellvertreter oder einer Kaderärztin / einem Kaderarzt.			×
Austrittsgespräch durch Stationsärztin/-arzt und Chefarzt, dessen Stellvertreter oder einer Kaderärztin/einem Kaderarzt.			×



	KVG OKP	VVG HP	VVG P
Patienten- und Angehörigengespräche			
– im Beisein von Stationsärztin/-arzt	×		
– im Beisein von Stationsärztin/-arzt und Kaderärztin/-arzt		×	
– im Beisein von Stationsärztin/-arzt und Chefarzt, dessen Stellvertreter/in oder leitende/n Ärztin/Arzt (LA)			×
Medikamente			
Es werden Medikamente aus der «Stamm»-Liste berücksichtigt.	×	×	
Auf Wunsch und sofern verfügbar, werden Medikamente ausserhalb der «Stamm»-Liste berücksichtigt (inkl. Nahrungsergänzungsmittel)			×
Bei Austritt und Abschluss der Rehabilitation wird auf Wunsch die Austrittsmedikation organisiert.		×	×



Hotellerie und Serviceleistungen

KVG
OKP

VVG
HP

VVG
P

Vor dem Eintritt

Die Mitarbeitenden des «Guest-Relation-Teams» sind Ihre persönlichen Ansprechpartner und stehen Ihnen schon vor Ihrem Eintritt bei Bedarf gerne zur Verfügung.			×
Auf Wunsch und Anmeldung organisieren wir gerne Ihren Transport (gegen Bezahlung) ins ReHAZentrum Chur.		×	×

Zimmer

Einzelzimmer «Exklusiv» mit Dusche / WC mit hochwertiger Möblierung und zusätzlicher Sitzgelegenheit, inkl. einem nach Ihren Wünschen gefüllten Mini-Bar-Kühlschrank im Zimmer			×
Zweierzimmer «Exklusiv» mit Dusche / WC inkl. Kühlschrank im Zimmer		×	
Zimmer „Standard» mit Dusche / WC	×		

Infrastruktur

WLAN gratis	×	×	×
Türschild «Bitte nicht stören»			×
TV / Radio Standardangebot	×	×	×
Entertainment Paket – Ergänzend zum TV / Radio Standardangebot steht Ihnen unser Entertainmentpaket (Filme, Serien, Hörbücher) zur Verfügung.	Tages Preis	reduzierter Tagespreis	Gratis
Telefongebühren – Ihnen steht ein Telefonguthaben zur Verfügung.	0.–	25.–	50.–

Eintritt

Vereinfachter «Check-in» ohne längere Wartezeiten			×
Begleitung aufs Zimmer inkl. Gepäcktransport	×	×	×
Gepäckservice, inkl. Ein-/Auspacken durch Mitarbeitende des «Guest-Relation-Teams»		×	×
Willkommensgetränk		×	×
Willkommensgeschenk		«einfach»	«hochwertig»
Persönliche Begrüssung durch den Klinikdirektor oder ein Mitglied des Standortleitungsteams		×	×
Am Eintrittstag ist eine Begleitperson auf Wunsch zum Mittagessen eingeladen.			×



	KVG OKP	VVG HP	VVG P
Aufenthalt			
Die Mitarbeitende des «Guest-Relation-Teams» sind Ihre persönlichen Ansprechpartner.		×	×
Der Roomservice steht Ihnen von 07.00 bis 19.00 Uhr zur Verfügung		×	×
Kein Zimmerwechsel während des Aufenthaltes, sofern nicht gewünscht bzw. pflegerisch oder medizinisch notwendig		×	×
Regionale Tageszeitung in den öffentlichen Bereichen	×	×	×
Tageszeitung nach Wahl im Zimmer (sofern vorhanden / organisierbar)		×	×
Einweg-Hausschuhe / Antirutschsocken bei Bedarf	×	×	×
Wir schenken Ihnen ein «Necessaire mit hochwertigen Kosmetikprodukten».		×	×
Bei Bedarf schenken wir Ihnen eine Schlafmaske, Ohrstöpsel oder eine Lesebrille (sofern verfügbar oder organisierbar).			×
Bademantel – Auf Wunsch schenken wir Ihnen einen Bademantel		×	×
Freie Menüwahl oder à la Carte (in Abstimmung mit der medizinischen und pflegerisch-therapeutischen Behandlung)		×	×
Roomservice			
Mineralwasser, Kaffee/Tee, Süssgetränke, Früchte nach Wunsch im Zimmer, nicht im Tavulin®!			×
Mineralwasser, Kaffee/Tee, Früchte nach Wunsch im Zimmer nicht im Tavulin®!		×	×
Freie Auswahl aus unserem «Kissen-Menü» und/oder unserem «Raumduft»-Sortiment (für den Aufenthalt)			×
Parkplätze			
kostenpflichtig vor dem ReHAZentrum Chur	×	×	×
Tagespark-Karte für Angehörige vor dem ReHAZentrum Chur (Parkkarte muss bei der Réception bezogen werden – beschränkte Verfügbarkeit)		einmalig	×
Austritt			
Flexible Austrittszeit – Sofern es aus Kapazitätsgründen möglich ist, können Sie am Austrittstag bis 12.00 Uhr in Ihrem Zimmer bleiben.		×	×
Unabhängig von der Austrittszeit sind Sie und eine Begleitperson zum Mittagessen im Tavulin® eingeladen.			×
Auf Wunsch und Anmeldung organisieren wir gerne Ihren Heimtransport (keine Übernahme der Transportkosten!).		×	×
Sie erhalten von uns ein kleines «Austrittsgeschenk».		×	×



	KVG OKP	VVG HP	VVG P
Weitere Serviceleistungen			
Coiffeur – Unser Partner ist das «House of Beauty – HOB» am Kantonsspital Graubünden (Loëstrasse 170)	×	×	×
... Sie erhalten einen Wert-Gutschein von:	0.–	20.–	40.–
Fusspflege – Unser Partner ist «noch offen»	×	×	×
... Sie erhalten einen Wert-Gutschein von:	0.–	20.–	40.–
Übernachtung von Angehörigen im Patientenzimmer	nicht möglich	Nur mit 1er- Zimmer- zuschlag möglich	×
... Sie erhalten einen Rabatt auf die gültige Preisliste von:		10%	25%

Legende

KVG	Krankenversicherungsgesetz
OKP	Obligatorische Krankenpflegeversicherung
VVG	Versicherungsvertragsgesetz
HP	Halbprivat
P	Privat

Stand 7. Mai 2024